

LSth. Gorbach: Deponiekosten werden gesenkt

Utl.: Unbürokratische Hilfe für die von Naturkatastrophen betroffenen Gemeinden =

Bregenz (VLK) - Um die durch Hochwasser und Muren an den letzten beiden Wochenenden entstandenen Schäden und Verluste für die Betroffenen zu mildern, werden die Deponiekosten für Gegenstände, die durch Elementarereignisse vernichtet wurden, befristet bis Ende September gesenkt. Darauf einigten sich Land, Bund, Standortgemeinden und die Deponiebetreiber auf Initiative von Abfallwirtschaftsreferent Landesstatthalter Hubert Gorbach. ****

"Nach solchen Naturereignissen ist rasche praktische Hilfe ohne bürokratische Hürden gefordert", betont Gorbach zu der Verringerung der Deponiekosten, wobei jedoch gewisse Regeln zur Vorbeugung gegen eventuelle Missbräuche beachtet werden müssen. Bund, Land und Standortgemeinden der Deponien verzichten zu Gunsten der Betroffenen auf die öffentlichen Abgaben bei der Entsorgung von Gegenständen, die durch die aktuellen Rutschungen vernichtet wurden. Die Deponiebetreiber gewähren ihrerseits ebenfalls einen Rabatt, sodass sich der Hochwasser-Sondertarif auf 1.000 Schilling (72,6 Euro) pro Tonne beläuft.

Telefon-Hotline im Landhaus

In einem Schreiben an alle betroffenen Vorarlberger Gemeinden bietet Landesstatthalter Gorbach Rat und Unterstützung in Sachen Abfallentsorgung durch eine eigens eingerichtete Anlaufstelle an. Unter der Telefonnummer 05574/511-26612 steht Klaus Steurer im Amt der Vorarlberger Landesregierung für allfällige Fragen zur Verfügung. Gorbach: "Sollten in den betroffenen Gemeinden Entsorgungsprobleme auftreten, die diese nicht mehr selbst lösen können, wird hier kompetent geholfen."
(bl/gw,nvl)

Rückfragehinweis: Landespressestelle Vorarlberg

Redaktion/Chef vom Dienst
Tel.: 05574/511-20137
Fax: 05574/511-20190
Hotline: 0664 625 56 68 oder 625 56 67
email: presse@vlr.gv.at
<http://www.vorarlberg.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0101 2000-08-14/12:37

141237 Aug 00

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000814_OTS0101